

Landratsamt Konstanz
Pressestelle
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz



15. Mai 2020

Pressemitteilung

Nr. 121/2020

Letzter französischer Corona-Patient kehrt nach Hause zurück

LANDKREIS KONSTANZ – Die letzten beiden französischen Patienten, die noch im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) behandelt wurden, haben die Kliniken diese Woche verlassen.

Am Dienstag ging es für den „Konstanzer“ Franzosen zurück ins Elsass, vorgestern Mittag wurde der „Singener“ Franzose zurückverlegt. Er war seit dem 25. März auf der Singener Intensivstation gelegen; jetzt ging es ihm gut genug, sodass er via Hubschrauber der Deutschen Luftrettung ins Mulhouser Krankenhaus verlegt werden konnte. Das behandelnde Team am Singener Klinikum gab ihm Abschiedsgeleit und wünschte „Bon retour“. An beiden GLKN-Standorten war die Freude groß, den französischen Patienten das Leben gerettet zu haben.

Insgesamt waren fünf Patienten aus dem Elsass aufgrund ihrer schweren Covid-19-Erkrankungen und mangelnder Beatmungskapazitäten in der Region Grand Est in den Kliniken Singen und Konstanz behandelt worden – drei Patienten in Konstanz und zwei in Singen. Die erste Patientin konnte bereits am 15. April von Konstanz zurück in ihre französische Heimat fliegen.

Bildinfo:



Bildunterschrift: Der letzte französische Corona-Patient konnte diese Woche aus dem Singener Klinikum via Hubschrauber der Deutschen Luftrettung ins Mulhouser Krankenhaus verlegt werden.

Bildnachweis: Andrea Jagode, GLKN